

Schreiben Sie neben jedes der folgenden Beispiele den Buchstaben derjenigen Kategorie aus der Liste im Anschluß, unter die dieses Beispiel fällt. Welche Beispiele können mit mehreren Begriffen gleichzeitig beschrieben werden?

A Binnenerzählung	K Indirekte Rede
B Rahmenerzählung	L Innerer Monolog
C Durative Zeitraffung	M Redebericht
D Iterative Zeitraffung	N Rückwendung
E Sprungraffung	O Vorausdeutung
F Zeitdeckung	P Episches Präteritum
G Zeitdehnung	Q Auktoriale Erzählsituation
H Direkte Rede	R Ich-Erzählsituation
I Erlebte Rede	S Neutrale Erzählsituation
	T Personale Erzählsituation

- (1) Zur Erbauung des Lesers will ich hier zwei Geschichten abwechselnd erzählen, die nur scheinbar nichts miteinander zu tun haben: die Geschichte des unglücklichen Bernhard und die Geschichte der Arbeiterbewegung in unserem Jahrhundert.
- (3) Heute bin ich ein alter, gebrochener Mann. Aber in meiner Jugend, als alle Welt mich zu Recht den »flotten Bernhard« nannte – wie schien mir die Welt so voller Hoffnung zu sein! Wie sie mir dann Schritt für Schritt abhanden kam – diese Geschichte will ich nun mit zitterigen Fingern auf dieses häßliche Packpapier im Gefängnis zu schreiben versuchen.
- (4) Bernhard war auf dem Weg zur Jahrestagung seiner Gewerkschaft. Wieder so ein verlorenes Wochenende. Alle seine Mitreisenden im Zug kamen ihm fröhlicher vor, als er es seiner Erinnerung nach in den letzten Jahren je gewesen war.
- (5) Das tat er jeden Sonntag, bis eines Tages ...
- (6) Der Lehrer holte blitzschnell zum Schlag aus. Auf dem höchsten Punkt der Ausholbewegung, bei völlig gestrecktem Arm, ballte sich seine Hand zur Faust. Doch im Niedersausen öffnete sie sich gerade noch rechtzeitig wieder zur offenen, durch die zunehmend gespreizten Finger maximal vergrößerten Handfläche. Aus dem Faustschlag wurde so im Aufprall eine Ohrfeige.
- (7) - "Jetzt erzählt mir denn noch einmal von Grund aus, was Euch fehlt."
- "Herr Doktor, mir fehlt gottlob nichts, und wenn Ihr so gesund seid wie ich, so soll's mich freuen."
- (8) So blieb das zwei Jahre lang; dann ...

- (9) Zwei Jahre später...
- (10) Morgen ging sein Flugzeug nach Hause
- (11) Ich warf die Flasche achtlos weg. Das sollte mir später noch leid tun.
- (12) Bei Helmers Home trafen sich die Freunde wieder. Winnetou hatte inzwischen Bloody-Fox getroffen und von ihm nähere Einzelheiten über die Absichten der Pfahlmänner erfahren. Nun konnte also die Falle aufgebaut werden.
- (13) "Deine Geschichte, Dante?" raunte es von allen Seiten, "deine Geschichte!" "Hier ist sie", sagte dieser und erzählte. Wo sich der Gang der Brenta ...
- (14) "Deine Geschichte, Dante?" raunte es von allen Seiten, "deine Geschichte!" "Hier ist sie", sagte dieser und erzählte. Wo sich der Gang der Brenta ...
- (15) Ach, Deutschlin, was redest du", sagte Arzt.
- (16) Deutschlin gab das zu.
- (17) Aber er leugnete, daß Nützlichkeitsfunktionen die wesentliche Begründung des Staates seien.
- (18) In meinem Sohne habe ich fortzuleben gehofft? In einer noch ängtlicheren, schwächeren, schwankenderen Persönlichkeit? Kindische, irreführte Torheit! Was soll mir ein Sohn? Ich brauche keinen Sohn.
- (19) Wie Franz Biberkopf nach einer Woche mit einem Strauß in Seidenpapier gemächlich die Treppe hochsteigt, denkt er an seine Dicke, macht sich Vorwürfe, aber nicht ganz ernst, bleibt stehen, sie ist ein goldtreues Mädels, was sollen die Zicken, Franz, pah, ist Geschäft, Geschäft ist Geschäft. Da klingelt er, lächelt in Vorahnung, schmunnelt, warmer Kaffee, ein kleines Püppchen.